

6. Februar 2020  
1 von 1

### **Prekäre Reinigungsarbeiten im städtischen Auftrag**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1427 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Gebäude in städtischer Hand und von städtischen Betrieben werden je in Eigen- und Fremdreinigung gereinigt?
2. Wie viel Prozent der Flächen werden in Fremdreinigung vergeben?
3. Welche Firmen sind damit beauftragt?
4. Wie viele Beschäftigte reinigen Gebäude für die Stadt?
5. Nach welchen Kriterien vergibt die Stadt Kassel Reinigungsarbeiten?
6. Wie haben sich die Kosten für die Fremdreinigung in den letzten 5 Jahren entwickelt?
7. Wie haben sich die Reinigungsintervalle in den letzten 5 Jahren in den verschiedenen Bereichen entwickelt?
8. Im letzten Haushalt heißt es, dass weitere Einsparungen nicht ohne Qualitätsminderung vorgenommen werden können und die Anforderungen durch Ganztagsbetrieb, Kitas etc. weiter steigen. Welche Schritte wurden unternommen, um die Qualität zu sichern und zu überprüfen?
9. Wie wird die Einhaltung kontrolliert?
10. Wie steht der Magistrat zu einer Rekommunalisierung in Eigenreinigung?
11. Was würde eine komplette Rekommunalisierung der Reinigung pro Haushaltsjahr kosten?

**Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.**

Volker Zeidler  
Vorsitzender

Cenk Yildiz  
Schriftführer